

Transmitter für AMS Rauchgassonden AMS 5200



Optionen auf Kundenwunsch:

Pneumatikeinheit für Versorgung der Sonden mit Referenzluft und / oder Kalibriergas
Automatische Kalibrierung bei Verwendung einer Pneumatikeinheit

Die Anwendung:

Der Transmitter AMS 5200 ist die Steuer, Auswerte- und Versorgungseinheit für alle AMS Rauchgassonden. Der Transmitter AMS 5200 ist in Vorbereitung zur Eignungsprüfung nach TA Luft, 13. und 17. BImSchV.

Das Messprinzip:

Zum Einsatz in den AMS Rauchgassonden kommen Zirkondioxidensoren mit Platinelektroden, die sich besonders durch eine lange Lebensdauer auszeichnen. Vom Transmitter AMS 5200 wird der Zirkondioxidensensor mit Heizspannung versorgt. Die Temperaturregelung des Zirkondioxidensensors erfolgt zur Erhöhung der Messwertstabilität innerhalb enger Grenzen. Der Transmitter AMS 5200 überwacht kontinuierlich den Zirkondioxidensensor in den AMS Rauchgassonden auf Funktion und Plausibilität.

Das Messsystem:

Standardmäßig wird der Transmitter AMS 5200 in einem Wandaufbauhäuse mit der Schutzart IP 65 eingebaut. Für die Montage des Transmitters AMS 5200 in der Ex-Zone 1 steht eine Gehäusevariante in der Schutzart Ex-d zur Verfügung.

Bei Verwendung einer optional erhältlichen Pneumatikeinheit kann der Transmitters AMS 5200 in dieser montiert werden.

Der Transmitter AMS 5200 wird mit einem 5-adrigen, geschirmten Spezialkabel mit der Rauchgassonde verbunden. Über das Spezialkabel wird die Sonde mit Spannung für die Beheizung der ZrO₂ Sonde versorgt. Über die mitgeführte Signalleitung erhält der Transmitter AMS 5200 die SONDENSIGNALE zur Auswertung. Am Display des Transmitters werden aktuelle Messwerte, Statussignale und alle steuerungsrelevanten SONDENSIGNALE, wie Heizspannung, Offset und eventuelle Fehler angezeigt. Die Sauerstoffkonzentration steht über den potentialfreien Analogausgang sowie digital über die RS 232 Schnittstelle zur Verfügung. Weitere Meldungen sind über potentialfreie Kontakte verfügbar. Die Kalibrierung der Rauchgassonde erfolgt über die Menüsteuerung am Transmitter. Während einer Kalibrierung ist das Analogsignal auf den letzten Messwert "eingefroren". Das Statussignal sendet "Wartung". Für die Anwendung als Transmitter für die CO_e-Rauchgassonde ist der AMS 5200 in einer Twin-Version zur Ausgabe von getrennten Messsignalen für die Komponenten O₂ und CO_e lieferbar.

Technische Daten

Analysator	AMS 5200 Transmitter
Messprinzip	Zirkonsensor mit Platinelektroden
Anwendung	Lötanlagen OEM Anwendung Gase Industrie Chemische Industrie
Sauerstoffsonde	AMS 3211-000 / 500 / 600 / 700 / 860 Ex
Messbereiche	0 ... 25 Vol %
Analogausgang	(0) 4 ... 20 mA oder 0 ... 10V, galvanisch getrennt
Reproduzierbarkeit	+/- 2 % vom Messwert
Auflösung	0,01%
T90-Zeit	ca. 20 Sekunden
Anzeige	2* 16 stellige beleuchtete LCD Anzeige 1. Zeile: Anzeige der Konzentration in ppm oder Vol % 2. Zeile: Meldungen, Gerätezustand, Sensorparameter
Meldungen	1 System Meldung (Messwert ja / nein) max. 2 Meldungen konfigurierbar als Sauerstoffwert, Kalibriermeldung, Messwert im Bereich
Digitale Kommunikation	serielle Schnittstelle RS232
Umgebungstemperatur	+ 5 °C bis + 60 °C
Spannungsversorgung	24 VDC, Weitbereichsnetzteil 110...230 VAC
Schutzart / Gehäuse / Abmessungen	IP65 / Wandaufbaugeschäse ca. 300 x 260 x 130 mm (hxbxt) Ex-d Gehäuse für Zone 1 / ca. 300 x 250 x 200 mm (hxbxt)
Gewicht	ca. 2,5 kg
Optionen	Pneumatikeinheit für Versorgung der Sonden mit Referenzluft und / oder Kalibriergas Automatische Kalibrierung bei Verwendung einer Pneumatikeinheit
Version: AMS 5200 V-2013-07	

Technische Änderungen vorbehalten